

Stand: 26.03.2014

Institut: Arbeitsgruppe / -kreis:

BETRIEBSANWEISUNG

gemäß §14 GefStoffV über den Umgang mit Gefahrstoffen für

Gefahrstoffbezeichnung

Chloressigsäure; Monochloressigsäure (CAS-Nr.: 79-11-8)

Gefahrenkennzeichnung nach GHS

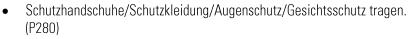


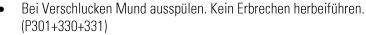
- Akute Toxizität oral, Kategorie 3, giftig beim Verschlucken. (H301)
- Akute Toxizität dermal, Kategorie 3, giftig bei Hautkontakt. (311)
- Akute Toxizität inhalativ, Kategorie 2, Lebensgefahr beim Einatmen. (H330)
- Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B, verursacht schwere Verätzung der Haut und schwere Augenschäden. (H314)
- Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 1, kann die Atemwege reizen. (H335)
- Gewässergefährdend (Akut), Kategorie 1, sehr giftig für Wasserorganismen. (H400)

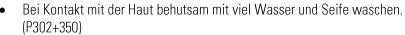


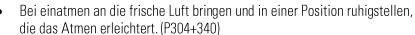
Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

- Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. (P261)
- Freisetzung in die Umwelt vermeiden. (P273)









 Bei Kontakt mit den Augen einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. (P305+351+338)







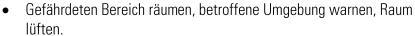


Stand: 26.03.2014

Institut: Arbeitsgruppe / -kreis:

Verhalten im Gefahrfall

Ruf Feuerwehr: 112



- Nur mit geeigneter Schutzkleidung betreten.
- Mechanisch aufnehmen, Staubentwicklung vermeiden.
- Geeignete Löschmittel: Wasser (Sprühstrahl Kein Vollstrahl!), Trockenlöschpulver, Schaum, CO₂
- Zündquellen beseitigen.
- Zersetzungsprodukte (Chlorwasserstoff) können entstehen.
- Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen.
- Entstehende Dämpfe mit Wassersprühstrahl niederschlagen.
- Löschwasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen.



Erste Hilfe

Notruf: 112



Augen

Bei gut geöffnetem Augenlied 10 Minuten spülen (Augendusche). Sofort Augenarzt hinzuziehen! Haut

Haut sofort (innerhalb von Sekunden!) mit großen Mengen Wasser, wenn verfügbar mit Natriumbicarbonat-Lösung spülen! Haut unter kontaminierter Kleidung spülen. Unter Fortsetzung der Spülung kontaminierte Kleidung baldmöglichst entfernen. Arzt hinzuziehen (ggf. Notruf!)!



Einatmen

An Frischluft bringen. Verletzten ruhig lagern. Bei Atemnot Sauerstoff oder Atemspende geben und halbsitzende Position einnehmen. Ehestmöglich ein Glucocorticoid-Dosieraerosol zur Inhalation wiederholt tief einatmen lassen. Arzt hinzuziehen!



Verschlucken

Erbrechen vermeiden! Mund ausspülen, viel Wasser mit Aktivkohle-Zusatz trinken. Bei Spontanerbrechen Kopf in Bauchlage tief halten. Arzt hinzuziehen!

Entsorgung

Gefahrstoffe sind in ordnungsgemäße, mit ordnungsgemäßer Deklarierung und Entsorgungsantrag zuzuführen. Es gelten die Entsorgungsvorschriften der Hochschule.

Entsorgung: Wenn Recycling nicht möglich, als giftige entzündliche halogenhaltige organische Verbindung der Entsorgung zuführen.